



# Thurgauer mit Kultpotenzial

Mit dem Zürihegel hat das Weingut Saxer aus Nussbaumen TG letztes Jahr eine starke Marke mit Kantonsbezug lanciert. Nun folgt mit dem Thurgi Leu rot und weiss Jimmy Saxers zweiter Streich.

TEXT HEIDI ANDERES FOTOS MICHAEL KESSLER/PROFIFOTO

Regen. Noch stärkerer Regen. Regen, vermischt mit Hagel: Nein, ans Mulchen in den Müller-Thurgau-Reben in Nussbaumen, das bei Jimmy Saxer vom gleichnamigen Weingut eigentlich auf dem Programm gestanden hätte, ist an diesem Montag Anfang August nicht zu denken. Ein besorgter Blick durch das Fenster im Degustationsraum des Familienbetriebs, und Saxer gibt Entwarnung: «Zum Glück ist der Regen so stark, dass der Hagel keinen Schaden anrichten kann.» Das war in diesem Sommer auch schon anders. «Insgesamt sind wir in unseren verschiedenen Lagen im Seebachtal aber mit einem blauen Auge davongekommen», erzählt der 56-Jährige.

In den Rebbergen von Nussbaumen, Ober- und Niederneunforn sowie Warth-Weiningen rechnet er mit Ernteaufschlägen zwischen 10 und 15 Prozent. «Die Lagen in Uesslingen und vor allem Hüttwilten sind mit bis zu 80 Prozent Hagelschlag leider sehr stark betroffen.» Kaum Auswirkungen seien dafür in Stammheim im Zürcher Weinland zu spüren. Von dort kauft der Betrieb Traubengut für den roten und den weissen Zürihegel. Den erfahrenen Önologen scheint die Situation nicht aus der Ruhe

zu bringen. Könnte er sich aber etwas wünschen, wären das «noch möglichst viele sonnige Tage mit kühlen Nächten um die zehn Grad – dann kommts gut.» Und langweilig wird ihm auch drinnen nicht. Denn gerade wird in der Abfüllerei eine Neuheit für Coop gefüllt, die beiden Thurgi Leu rot und weiss.

**Kantonstypische Trauben und mehr**  
«Neues zu kreieren und zusammen mit der Familie und erfahrenen Mitarbeitenden bis hin zur Etikette auszutüfteln, ist immer wieder eine spannende Herausforderung», sagt Saxer. In diesem Fall wollte der Thurgauer, dessen Familie schon seit 1676 in Nussbaumen ansässig und mit dem Rebbau verbunden ist, einen typischen Kantonsvertreter mit Kultpotenzial und dem besonderen «Etwas» à la Jimmy Saxer erschaffen. In die Flasche geschafft hat es nach über 30 Blinddegustationsgängen beim Rotwein schliesslich eine Auswahl aus 90 Prozent Pinot-Noir-Trauben und 10 Prozent Merlot «für die Saftigkeit», wie er verrät.

Beim Weissen sind es 90 Prozent Müller-Thurgau-Trauben und 10 Prozent Grüner Veltliner – Jimmy Saxers Lieblingstraube – geworden. Mit dieser Sorte ist er 1987 bei einem Praktikum im



Die Gewitterfront hat sich verzogen und Jimmy Saxer macht sich zusammen mit Nichte Giulia-Katharina (15) ans Einschlaufen und Auslauben der Pinot-Gris-Reben. In der schulfreien Zeit auf dem Familienbetrieb mitzuhelfen, ist für sie von klein auf selbstverständlich.



## CUVÉE VIN BLANC – DER SAXER-KLASSIKER

Weine der Familie Saxer aus dem Thurgauer Seebachtal sind in ausgewählten Coop-Supermärkten der Kantone Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich erhältlich. Dabei ist die Cuvée Vin Blanc – ein lieblich-eleganter Weisswein bestehend aus den Traubensorten Müller-Thurgau, Chardonnay und Pinot Gris – der beliebteste Vertreter. Das ist übrigens auch im Direktverkauf in Nussbaumen nicht anders: «Diese Cuvée ist seit 20 Jahren unser Klassiker und auch bei uns am häufigsten nachgefragt», verrät Jimmy Saxer.



Weinviertel in Niederösterreich erstmals in Berührung gekommen. Fasziniert von der Power dieser Rebstöcke und der vielfältigen Möglichkeiten im Ausbau hat er 2003 als erster im Kanton, und entgegen dem damaligen Trend, Grünen Veltliner gepflanzt. «Es war ein steiniger, aber am Ende nachhaltiger Weg», blickt er zurück. «Und mit der derzeit absolut als sexy geltenden Müller-Thurgau-Traube ist uns da eine knackige Kombination gelungen», ist Saxer überzeugt. Mit einem Augenzwinkern fügt er an: «Ein Weisswein, bei dem man sich nach dem zweiten Glas schon auf das Dritte freut.»

Sind alle Etiketten richtig aufgeklebt und die Flaschen korrekt verschlossen? Bei seinem neusten Streich, dem Kantonswein Thurgi Leu, kontrolliert der Chef persönlich.

Impressum: Coop, Region Ostschweiz-Ticino, Postfach, 9201 Gossau; Tel. 071 388 44 11; E-Mail: info-ost@coop.ch; Redaktionsleitung: Heidi Anderes